

# Inhalt

<b>Die Ruhe vor dem Sturm</b>	<b>4</b>
Erste Spähtruppunternehmungen in Hasenheide	
<b>Die Panzerfaust zur Hand</b>	<b>8</b>
Vernichtung sowjetischer Panzer in den Straßen Berlins	
<b>Überall Russen</b>	<b>16</b>
Der Verteidigungsring wird Stunde für Stunde kleiner	
<b>Bis zur letzten Stunde</b>	<b>24</b>
Rückzug aus Neukölln	
<b>Letzte Hoffnung</b>	<b>32</b>
Gespräche in der Reichskanzlei	
<b>Wo ist der Gefechtsstand?</b>	<b>38</b>
Die Lage wird immer unübersichtlicher	

<b>Drunter und drüber</b>	<b>42</b>
Kämpfe in den U-Bahn-Schächten Berlins	
<b>Mit Panzerfaust und Sturmgewehr</b>	<b>50</b>
Schwere Waffen sind Mangelware	
<b>Im Trommelfeuer</b>	<b>62</b>
Die Stellungen müssen zurückgenommen werden	
<b>Meister an der Panzerfaust</b>	<b>68</b>
Das Ritterkreuz für Eugène Vaultot	
<b>Götterdämmerung</b>	<b>74</b>
Die Reichshauptstadt versinkt in Schutt und Asche	
<b>Grauen und Sterben</b>	<b>82</b>
Die letzten Kämpfe gehen zu Ende	
<b>Das Schicksal erfüllt sich</b>	<b>90</b>
Ausbruch, Tod oder Gefangenschaft	